

MUSIK IN BEWEGUNG



Programmheft

6. Bundeswettbewerb
„Musik in Bewegung“ 2019

28. und 29. Juni 2019
Bischofshofen (Salzburg)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Österreichischer Blasmusikverband
Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau
ZVR-Zahl: 910646635

Text und Zusammenstellung:
Bundesgeschäftsstelle des ÖBV
Bundesstabführer Gerhard Imre

Grafik, Design, Layout und DTP:
Österreichischer Blasmusikverband

Bildquellen:
Österreichischer Blasmusikverband und
teilnehmende Vereine

Spittal/Drau, im Juni 2019

INHALT

Seite 4

Grüßworte des
Landeshauptmannes
Dr. Wilfried Haslauer

Seite 5

Grüßworte des
Kulturreferenten
Dr. Heinrich Schellhorn



Seite 8-9 Über den Wettbewerb

Seite 10 Die Juroren

Seite 11 Zeitplan

Seite 6

Grüßworte des
Tourismusverbandes
Bischofshofen

Seite 12-17 Die teilnehmenden Vereine

Seite 7

Grüßworte des
ÖBV-Präsidenten
Erich Riegler

Seite 18 Partner und Sponsoren





Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann
von Salzburg

Als Landeshauptmann von Salzburg darf ich die teilnehmenden Musikkapellen aus den österreichischen Bundesländern zum 6. Bundeswettbewerb in Bischofshofen herzlich willkommen heißen.

Das Leitmotiv „Musik in Bewegung“ erinnert nicht zuletzt auch daran, dass die beiden Phänomene, Musik und Bewegung, aus naturwissenschaftlichem Blickwinkel praktisch ein und dasselbe sind: Nämlich angewandte Physik! Sinustöne, deren Frequenzen in ganzzahligen Verhältnissen zueinander stehen und zu einem Ganzen verschmelzen, nimmt das Ohr als harmonischen Klang wahr. Musikinstrumente erzeugen natürliche Töne als Klänge aus Grund- und Obertönen. Was dem Akustiker das „komplexe Klanggemisch“, ist dem Musikliebhaber das geschätzte Musikstück. Zu den besonders beliebten Eigenschaften von Musik gehört es bekanntlich auch, dass sie Menschen – innerlich, oder auch äußerlich – in Bewegung versetzt. Früher durchaus auch zu kriegerischen Zwecken, heute vor allem im Dienste der Lebensfreude.

Österreich ist als weltweit renommiertes Kulturland in besonderer Weise mit unterschiedlichsten Klangtraditionen gesegnet, unter denen der typisch österreichischen Marschmusik ohne Zweifel ein ganz besonderer Stellenwert zukommt. Die Traditionspflege und darüber hinaus die gesamte Festkultur in unseren Dörfern und Städten wäre ohne diese Musik nicht denkbar. Dass Marschmusik nicht nur das Ohr, sondern auch das Auge erfreuen kann, beweist die hohe Schule des Musizierens in Formation nach ausgeklügelten Choreographien.

Es freut uns, dass die Stadt Bischofshofen heuer wieder für zwei Tage zum österreichischen Zentrum für „Musik in Bewegung“ wird. Beim Tourismusverband Bischofshofen, beim Pongauer Blasmusikverband und beim ÖBV bedanke ich mich für das große Engagement rund um das Zustandekommen dieser beim Publikum sehr gefragten Veranstaltung.

Mit den besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Wilfried Haslauer". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann von Salzburg



Dr. Heinrich Schellhorn
Kulturreferent
von Salzburg

Der „Musik in Bewegung“- Bundeswettbewerb ist eine beliebte Veranstaltung für Musikbegeisterte jeden Alters, bei der es viel zu sehen und zu hören gibt: Ausgeklügelte Choreographien, auf Hochglanz polierte Instrumente und exakt einstudierte Musikstücke.

An den beiden Wettbewerbs-Tagen werden die Musikkapellen aus ganz Österreich, die von den Landesverbänden nominiert wurden, ihr Können im Bereich „Musik in Bewegung“ eindrucksvoll präsentieren.

Allen teilnehmenden Musikerinnen und Musikern möchte ich zu ihrer bemerkenswerten Leistung gratulieren - bei dem 6. Bundeswettbewerb dabei zu sein, ist ein großer Erfolg.

Ich möchte mich bei den Organisatoren – dem Österreichischen Blasmusikverband und dem Tourismusverband Bischofshofen sowie dem Pongauer Blasmusikverband – bedanken, dass sie mit dieser Veranstaltung den regionalen Kulturkalender um ein weiteres Highlight bereichern.

Ich wünsche viel Glück für die Auftritte und allen Zuschauerinnen und Zuschauern ein stimmungsvolles und unvergessliches Wochenende in Bischofshofen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Schellhorn', written over a stylized graphic element that looks like a musical note or a signature flourish.

Dr. Heinrich Schellhorn
Landeshauptmann-Stellvertreter und Kulturreferent



**Alois Schein und
Dr. Gert Furtmüller**
TVB Bischofshofen

Sehr geehrte Freunde der Blasmusik,
geschätzte Teilnehmer,
liebe Musikerinnen und Musiker!

Erstmals finden heuer beide Programmpunkte der Finalveranstaltung des 6. Bundeswettbewerbes „Musik in Bewegung“ in Bischofshofen statt. Für uns ist es eine besondere Ehre, dass wir Sie in Bischofshofen, einem Ort mit über 5.000 Jahren Siedlungsgeschichte und einer wunderbaren Bergkulisse begrüßen dürfen. Sport und Musik sind in unserer Stadt eng miteinander verwoben, das zeigen die beiden Austragungsorte, einerseits der Sportplatz und andererseits die einmalige Kulisse der Paul-Außerleitner-Schanze für das Showprogramm.

Die besten Schispringer der Welt begegnen sich in Bischofshofen um jährlich den Sieger der Vierschanzentournee zu ermitteln. Wir treffen uns hier, um die beste „Musikkapelle in Bewegung“ zu küren.

Für die Musikerinnen und Musiker der Teilnehmerkapellen, die sich in intensiver Probenarbeit auf den Wettbewerb vorbereitet haben, geht es darum, durch möglichst qualitativvolles und punktgenaues Marschieren und Musizieren die Jury zu überzeugen – quasi eine Teamarbeit.

Auch im Skisprungsport steht hinter den besten Schispringern ein ganzes Team von Betreuern und Trainern.

Wir danken dem Team, das an der Organisation und Durchführung des Wettbewerbes mitgearbeitet hat, von Herzen DANKE für die gute Zusammenarbeit aller Organisationen und Verbände.

Den teilnehmenden Kapellen wünschen wir viel Erfolg beim Bewerb.

Alois Schein
Obmann
TVB Bischofshofen

Dr. Gert Furtmüller
Finanzreferent
TVB Bischofshofen



Erich Riegler
Präsident
des ÖBV



Die Bandbreite der Musik, die in den österreichischen Musikkapellen dargeboten wird, ist sehr groß. Aus diesem Grund veranstaltet der ÖBV Wertungsspiele in unterschiedlichen Kategorien. Zu dieser Bandbreite zählen allerdings nicht nur musikalische Darbietungen, denn auch das Marschieren stellt einen Schwerpunkt in der Blasmusiklandschaft dar.

2019 wird der Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ ausgetragen und bietet den teilnehmenden Orchestern die Gelegenheit, den Klangkörper als großes Ganzes in geordneter Form in Bewegung zu bringen und sich bundesweit zu messen.

Dem ÖBV ist es ein besonderes Anliegen, diese Auftrittsform zu fördern, Marschwertungen durchzuführen und somit die Qualität und das äußere Erscheinungsbild der österreichischen Musikkapellen zu optimieren und attraktiv zu gestalten.

Im Zuge des Bundeswettbewerbes messen sich die besten sechs Musikkapellen, welche sich im Vorfeld über die Landesauscheidungen dafür qualifiziert haben. In dieser Kategorie werden nicht nur die üblichen Marschbefehle für die „täglichen“ Ausrückungen präsentiert, sondern auch eine sehr spannende Showperformance, welche so manche Überraschungen mit sich bringt.

Ein herzlicher Dank ergeht an die Stadt Bischofshofen. Als Austragungsorte werden der Sportplatz sowie der Auslauf der Paul-Außerleitner-Schanze dienen. Wir danken dem Tourismusverband Bischofshofen für die organisatorische Unterstützung dieser Veranstaltung.

Seitens des Präsidiums des ÖBV hat Bundesstabführer Gerhard Imre als Hauptverantwortlicher diesen Wettbewerb organisiert, wofür wir ihm danken.

Wir wünschen allen Musikkapellen viel Erfolg und Spaß bei ihren Auftritten und tolle Begegnungen mit Gleichgesinnten.

Erich Riegler
Präsident des ÖBV

Über den 6. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“

Seit 2007 veranstaltet der ÖBV einen Bundeswettbewerb in der obersten Leistungsstufe.

Im Jahr 2019 richteten der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) und der Tourismusverband Bischofshofen als gemeinsame Veranstalter den 6. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ aus.

Der Wettbewerb besteht aus zwei Teilen:

Teil 1: Entspricht der Stufe D des Marschmusikbewertungsreglements im ÖBV

Freitag, 28. Juni 2019 | Sportplatz in Bischofshofen

- Der Marsch ist auswendig zu spielen.
- Antreten/Abmarschieren
- Halten und Abmarschieren mit klingendem Spiel
- Schwenkung
- Abfallen & Aufmarschieren
- Defilierung
- Breite Formation und Große Wende
- Enge Formation
- Marsch abreißen
- Halten
- Abtreten

Teil 2: Das Showprogramm des Wettbewerbes

Samstag, 29. Juni 2019

Auslauf der Sprungschanze in Bischofshofen

- Jede Kapelle marschiert in Marschformation ein.
- Die Anfangsaufstellung kann frei gewählt werden.
- Im Showteil dürfen nur Musiker mitwirken, die bereits im 1. Teil des Bewerbes aktiv dabei waren. Eine Abweichung in der MusikerInnenanzahl ist aus berücksichtigungswürdigen Gründen bis max. 10 % der Kapellenmitglieder möglich.
- Zeitvorgabe für das Showprogramm: mindestens 8 und maximal 10 Minuten
- Die Musikstücke im Showprogramm müssen (mindestens) drei unterschiedliche Charaktere aufweisen.

Gerhard Imre
Bundesstabführer
des ÖBV



Die Nominierung der Kapellen erfolgte ausschließlich durch den jeweiligen Landesverband. Spielgemeinschaften und Auswahlorchester sind nicht zugelassen.

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Kombination der beiden Wettbewerbsteile, wobei der Teil 1 (Stufe D) 35% des Gesamtergebnisses betragen wird. Der Teil 2 (Showprogramm) beträgt 65% des Gesamtergebnisses.

Gerhard Imre

Gerhard Imre
Bundesstabführer

VIELEN DANK!

**Ein herzlicher Dank
ergeht an dieser Stelle
an unsere Sponsoren,
die uns in Form von
wertvollen Sachpreisen
unterstützen!**



Erlebe die Perfektion!

BUFFET CRAMPON
buffetcrampongroun.com



Freitag, 28. Juni 2019 - Teil 1:

Juryvorsitz	Bundesstabführer Gerhard Imre (+ Ersatz für alle Bereiche)
Juror 1a	Landesstabführer Burgenland DI Dr. Andreas Blutmager
Juror 1b	Landesstabführer Steiermark Herbert Nussbaumer
Juror 2	Landesstabführer Tirol Robert Werth
Juror 3	Landesstabführer Salzburg Rupert Steiner
Juror 4	Landeskapellmeister-Stv. Niederösterreich Gerhard Schnabl

Samstag, 29. Juni 2019 - Teil 2:

Juryvorsitz	Bundesstabführer Gerhard Imre
Juror 1	BStbf.-Stv. / Landesstabführer Vorarlberg DI Erik Brugger - Technische Ausführung
Juror 2	LKpm.-Stv. / Polizeimusik-Kpm. OÖ Mag. Dr. Harald Haselmayer - Musik
Juror 3	Landestabführer Oberösterreich Franz Winter - Choreographie 1
Juror 4	Prof. Nora Mackh (Kärnten) Choreographie 2
Juror 5	Bundesstabführer Gerhard Imre Gesamteindruck

Kontrolle der Vereins- und Musikerdaten:
Verbandsstabführer Klaus Fischnaller (Südtirol)

Sportplatz Bischofshofen

19:00 Uhr	Eröffnung und Beginn Teil 1
19:15 Uhr	Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach - Steiermark
19:30 Uhr	Musikverein Pichler Bau Gralla - Steiermark
19:45 Uhr	Stadtkapelle Allentsteig - Niederösterreich
20:00 Uhr	Bundesmusikkapelle Stans - Tirol
20:15 Uhr	Musikverein Lacken - Oberösterreich
20:30 Uhr	Trachtenkapelle Irschen - Kärnten

Auslauf der Sprungschanze in Bischofshofen

19:00 Uhr	Eröffnung und Beginn Teil 2
19:15 Uhr	Trachtenkapelle Irschen - Kärnten
19:30 Uhr	Musikverein Lacken - Oberösterreich
19:45 Uhr	Bundesmusikkapelle Stans - Tirol
20:00 Uhr	Musikverein Pichler Bau Gralla - Steiermark
20:15 Uhr	Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach - Steiermark
20:30 Uhr	Stadtkapelle Allentsteig - Niederösterreich
21:15 Uhr	Bekanntgabe der Ergebnisse sowie Übergabe des Wanderpokales durch den letzten Bundessieger.
	Gemeinsames Spiel der Bundes- und Europahymne aller teilnehmenden Musikkapellen.



Trachtenkapelle Irschen

Stabführer: Manfred Filzmaier

Kapellmeister: Hannes Trojer

Obmann: Reinhard Schneeberger

Mitgliederanzahl: 64 | **Gründungsjahr:** 1832

Mit dem Gründungsjahr 1832 zählt die Trachtenkapelle Irschen zu den ältesten Blasmusikformationen Kärntens.

Unterstützt durch die hervorragende Ausbildung in den regionalen Musikschulen und die mit großer Ernsthaftigkeit betriebenen Probenarbeit, konnte die Trachtenkapelle Irschen zahlreiche Erfolge in Konzertwertungen, im symphonischen Bereich und im Bereich „Polka – Walzer – Marsch“ erspielen.

Die Auftritte und die lokalen Gegebenheiten bei zahlreichen Veranstaltungen in der kleinen Gemeinde Irschen im Oberen Drautal, verlangen die verschiedensten Elemente des Marschierens.

Es wurde schon immer großen Wert auf eine adäquate Adjustierung, ein diszipliniertes Auftreten und eine hohe musikalische Qualität der Marschmusik gelegt. Diese Tugenden und das Ergebnis einer oft sehr intensiven Probenarbeit wurden und werden gerne bei diversen Wettbewerben und Veranstaltungen präsentiert. Das Streben nach Verbesserung, führte die TK Irschen 2011 schließlich in die Höchchststufe der Kategorie „Musik in Bewegung“.

Wenn man diese Entwicklung allein den zuständigen Funktionären zuschreibt, so würde zwar ihre aufopfernde Arbeit gewürdigt werden, aber man übersieht, dass die Grundlage für all diese Erfolge ein vorbildlicher Zusammenhalt in der Kapelle und eine gepflegte Kameradschaft ist, die die Leistung aller ist.



Stadtkapelle Allentsteig

Stabführer: Benedikt Hochleitner

Kapellmeister: Peter Ranftl

Obmann: Peter Hochleitner

Mitgliederanzahl: 46 | **Gründungsjahr:** 1930

Die Stadtkapelle Allentsteig wurde im Jahr 1930 als kleine Dorfkapelle mit 12 Musikern gegründet. Heute besteht die Musikkapelle aus 46 aktiven Mitgliedern, die jüngste Musikerin ist 12 Jahre, der Älteste ist 78 Jahre und seit über 50 Jahren begeisterter Musiker im Verein. Mehr als die Hälfte der Musikerinnen und Musiker sind jünger als 30 Jahre. Dies ist unter anderem auch der eifrigen Jugendarbeit zu verdanken.

Weiteres wurde im Jahr 1999 ein eigenes Jugendorchester gegründet, welches auch einige öffentliche Auftritte im Jahr absolviert und so die Jungmusikerinnen und Jungmusiker auf den Eintritt in die Stadtkapelle vorbereitet.

Kapellmeister Franz Herzog hat in den Jahren seiner musikalischen Leitung das Orchester zu einem Klangkörper geformt, der auch über die Gemeindegrenzen hinaus große Anerkennung genießt. So durfte die Stadtkapelle Allentsteig im Jahr 2009 bei der Landes-Konzertmusikbewertung teilnehmen und im Jahr 2017 den begehrten "Andreas-Maurer-Sonderpreis" für 36-maliges Antreten bei Konzert- und Marschmusikbewertungen entgegennehmen.

Das Jahr 2019 ist für die Stadtkapelle Allentsteig ein besonders ereignisreiches. Im diesem Jahr übergibt der bisherige musikalische Leiter Franz Herzog nach 35-jähriger Tätigkeit den Taktstock an seinen Nachfolger Peter Ranftl. Die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ ist für die Stadtkapelle Allentsteig eine große Ehre und Herausforderung und stellt den Höhepunkt des Jahres 2019 dar.



Musikverein Lacken

Stabführer: Markus Schmaranzer

Kapellmeister: Gerald Mörzinger

Obmann: Martin Hinterberger

Mitgliederanzahl: 70 | **Gründungsjahr:** 1960

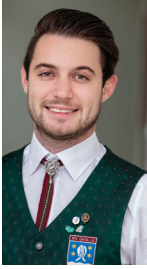
Lacken liegt ca. 20 km nördlich von Linz im Oberen Mühlviertel, hat ca. 660 Einwohner und ist ein Ort in der Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau.

Gegründet wurde der Musikverein im Jahr 1960. Damals begannen 25 Männer und zwei Frauen mit der Probenarbeit. Mittlerweile gehört der Musikverein mit 75 Aktiven (inkl. der 5 Marketenderinnen) zu den größten Kapellen im Blasmusikbezirk Urfahr-Umgebung.

Der Musikverein steht für Gemeinschaft, Musik, und Tradition. Ziel des Vereines ist es, diese Werte zu leben, zu verbinden und zu erhalten. Aufgrund der Erfolge bei Konzertwertungsspielen und Marschwertungen wurden der Musikkapelle bereits sechs Ehrungen durch den Landeshauptmann zuteil.

Highlights der letzten Jahre waren neben einem Live-Auftritt in der Castingshow „Die große Chance“, die Vertretung Österreichs beim „International Military Tattoo“ in Birmingham/England im November 2014, die Konzertreise nach Shanghai und Peking im September 2017, sowie der Sieg beim Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ im Juli 2018. Neuen Abenteuern im In- und Ausland ist man natürlich nicht abgeneigt und werden ausdrücklich gerne angenommen. So ist auch für 2020 schon die nächste Musikreise in die Schweiz geplant.

Die Vorfreude auf den Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2019 ist groß, denn wir sind gespannt, wie viele der 660 Einwohner von Lacken, an diesem Wochenende noch in Lacken sein werden.



Musikverein Pichler Bau Gralla

Stabführer: Alexander Wabnigg

Kapellmeister: Dipl.-Ing.(FH) Gerald Pronegg

Obmann: Gerhard Haring

Mitgliederanzahl: 65 | **Gründungsjahr:** 1947

Der Musikverein Gralla wurde 1947 gegründet und fungierte vorerst als Dorfkapelle, die mit ihrer Musik kirchliche Feste und öffentliche Veranstaltungen umrahmte und die Bevölkerung bei feierlichen Anlässen bestens unterhielt. Die Entwicklung ging weiter und aus der traditionellen Dorfkapelle entstand ein Blasorchester, das mit zahlreichen Auszeichnungen bei Wettbewerben seine Stärken präsentierte. Marsch- und Konzertwertungen verliefen sehr erfolgreich für den MV Gralla. Bei zahlreichen Konzertreisen ins Ausland konnten die Musikerinnen und Musiker Grüße aus Gralla einem internationalen Publikum darbieten. Dabei war die dreiwöchige Konzertreise durch den Südwesten Australiens im Jahr 1989 wohl der Höhepunkt.

Die Ausbildung von jungen Musikerinnen und Musikern spielt eine wichtige Rolle und so bleibt dieses Orchester „immer jung“. Das Highlight des Jahres ist immer das Wunschkonzert zur Weihnachtszeit.

Der Musikverein Pichler Bau Gralla erhielt 2018 für hervorragende musikalische Leistungen bereits den 5. Steirischen Panther und den 3. Robert Stolz Preis.

Der Verein besteht aus 65 aktiven Musikerinnen und Musikern (24 weibl./41 männl.) Davon sind 39 Personen bis 30 Jahre und 26 Personen über 30 Jahre alt.



Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Obmann und Stabführer: Jürgen Diem

Kapellmeister: Thomas Brunner

Mitgliederanzahl: 70 | **Gründungsjahr:** 1981

Die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach besteht in dieser Formation seit 1981. Zu den aktiven Mitgliedern zählen rund 70 Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 12 und 60 Jahren. Unter der Leitung des Kapellmeisters Dir. Mag. Mag. Thomas Brunner und Stabführer Jürgen Diem konnte die Musikkapelle in den letzten Jahren großartige Erfolge bei Konzert- und Marschwertungen erzielen; es wurde ihnen elf Mal der Steirische Panther und die Robert Stolz-Medaille verliehen.

Das letzte große Highlight war die Landesmarschwertung in St. Lambrecht 2015, wo sie in der Stufe E unter ihrem Stabführer Jürgen Diem einen ausgezeichneten 2. Platz mit 90 Punkten erreichten.

Die Musikapelle Krieglach war auch 2018 wieder bei der Landesmarschwertung in der Stufe E in Piber vertreten, wo sie für die Bundesmarschwertung in Bischofshofen nominiert wurden. Zu den Fixpunkten des Konzertkalenders der Musikkapelle gehören das traditionelle Stefanikoncert am 26. Dezember und das Frühjahrskonzert am ersten Samstag nach Frühlingsbeginn.



Bundesmusikkapelle Stans

Stabführer: Andreas Meixner

Kapellmeister: Stefan Meixner

Obmann: Christian Graupner

Mitgliederanzahl: 67 | **Gründungsjahr:** 1800

Die Bundesmusikkapelle Stans blickt auf eine erfolgreiche Geschichte zurück. Gegründet im Jahr 1800, als die „Schwögler“ (Schwegler) und Trommler bei der Eröffnung von damaligen Schützenfesten auftraten und im Laufe der Jahrhunderte sogar bei Besuchen von Habsburgern konzertiert wurde, zählt die Musikkapelle mittlerweile 67 aktive Musikantinnen und Musikanten, fünf Marketenderinnen sowie zwei Trommelzieher.

Besonders wichtig ist der Bundesmusikkapelle Stans die Kameradschaftspflege und auch die Teilnahme an diversen Wettbewerben steht im Mittelpunkt des Musikjahres.

Neben den Konzertwertungen, an denen in den Jahren 1996, 2009, 2015 und zuletzt 2018 teilgenommen wurde und sogar mehrere Goldmedaillen errungen werden konnten, nimmt die Bundesmusikkapelle Stans auch laufend an Marschwettbewerben teil. Da gleich beim ersten Versuch im Jahr 2003 der erste Rang erreicht werden konnte, ist die Teilnahme an diesen Veranstaltungen zu einem fixen Bestandteil geworden. Es folgten mehrere ausgezeichnete Erfolge in der Höchsthöhe „E“, etwa 2013, 2015, 2016 sowie zuletzt 2017 beim Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“. Außerdem erfreute sich die Bundesmusikkapelle Stans bereits im Jahr 2016 einer Entsendung als offizieller Vertreter des Landes Tirol zum Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“.

 Bundeskanzleramt

BUFFET CRAMPON

buffetcrampongrou.com



Allianz 



Erlebe die Perfektion!



 **SONOR**[®]

SAVE THE DATE

Herzliche Einladung!

**1. Österreichischer
Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe**
26. Oktober 2019
Auditorium Grafenegg (Niederösterreich)

**9. Österreichischer
Jugendblasorchester-Wettbewerb 2019**
27. Oktober 2019
Auditorium Grafenegg (Niederösterreich)

**Preisverleihung „JUVENTUS MUSIC AWARD“
Der Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik**
27. Oktober 2019
Auditorium Grafenegg (Niederösterreich)

**Kammermusik.Holz –
das Ensembleprojekt der ÖBJ**
Öffentliche Veranstaltungen und Konzerte:
-> 25. August 2019 | Ossiach (Kärnten)
-> 30. August 2019 | Ossiach (Kärnten)
-> 31. August 2019 | Montafon (Vorarlberg)
-> 01. September 2019 | Hallein (Salzburg)
-> 26. Oktober 2019 | Grafenegg (NÖ)

Richtlinien für Ausrückungen und Marschmusikbewertungen österreichischer Blasmusikkapellen

Richtlinien „Musik in Bewegung“
nun frei im Internet verfügbar!

Stillstand ist Rückschritt!

Bisher gab es sieben Auflagen des Buches „Musik in Bewegung“. Nun beschreitet der ÖBV einen neuen und zeitgemäßen Weg. Es erscheint keine weitere Auflage, sondern auf Beschluss der damit befassten Gremien, wird den Kapellen auf der Homepage des ÖBV (www.blasmusik.at) die jeweils aktuellste Version der gesamten Inhalte der Richtlinien angeboten.

Damit stehen unseren Kapellen alle Informationen zur Verfügung, die sie brauchen, um bei den „täglichen“ Ausrückungen, bei Musikertreffen oder bei Marschmusikbewertungen, von der Grundstufe bis zu Landes- und Bundesbewertungen, also für alle Bereiche bestens vorbereitet sein zu können.

Die Landesstabführer, die EDV-Fachleute und die Spitzenfunktionäre des ÖBV stehen in ständiger Verbindung und sind bemüht, für alle Kapellen auch in Zukunft kompetente Ansprechpartner zu sein.

Ein weiterer Schritt in diese Richtung ist nun die Online-Version der Richtlinien für „Musik in Bewegung“.



**JETZT QR-CODE SCANNEN
UND DIE ONLINE-RICHTLINIEN
IMMER TOP AKTUELL ANSEHEN!**

www.blasmusik.at